



„Sie sog den Nektar aus den Inseln und speicherten den Honig auf Vinyl.“

Schöner, treffender und lyrischer kann man die Quintessenz dieses Buches über die frühen Rockstars, die auf Ibiza und Formentera lebten oder sich hier für ihre Musik inspirieren ließen, nicht ausdrücken.

Von Pink Floyd, King Crimson, Bob Marley über Nico, Nina Hagen bis zu Led Zeppelin und Bob Dylan: Der größtenteils auf Ibiza lebende Journalist und Autor Roland Flier hat für dieses Buch minutiös und äußerst kenntnisreich analysiert, welchen wichtigen Beitrag diese Größen der Rock-, Pop-, Punk- und Reggae-Geschichte zur Entwicklung der Musik auf Ibiza und Formentera geleistet haben. Und im Gegenzug welchen „Nektar“ die Inseln den Protagonisten gespendet haben, um daraus einen wichtigen Teil ihres Werkes zu gestalten.

Dies trifft zum Beispiel in besonderem Maße auf Mike Oldfield zu, der fast zehn Jahre lang auf Ibiza lebte und in dieser Zeit neun Alben produzierte. Flier bezeichnet diesen Teil des Gesamtwerkes des genialen Multiinstrumentalisten Oldfield als den „Missing Link“ zwischen den psychedelischen Klängen von Pink Floyd und King Crimson sowie dem aktuellen House- und Chillout-Sound, für den Ibiza so berühmt wurde.

Besonders beeindruckend das Kapitel über Nico, die Muse Andy Warhols und weibliche Stimme von Velvet Underground. Der Autor hat die Hintergründe ihres Todes auf Ibiza bis ins kleinste Detail recherchiert und veröffentlicht sie hier. Wie auch die der spektakulären Uraufführung der Olympia-Hymne „Barcelona“, die Freddy Mercury und Montserrat Caballé im weltgrößten Club Ku auf Ibiza unsterblich machten.

Der Autor schließt das Buch mit einem bemerkenswert akribisch recherchierten Kapitel, warum Bob Dylan definitiv nicht auf Formentera gelebt haben kann - was bis heute noch auf den Inseln und in zahlreichen Reiseführern und Ibiza-Büchern behauptet wird.

Das Buch ist umfangreich bebildert, das „bunte Völkchen“, das Ibiza zu jener Zeit so ausgeflippt und lebensfroh zum Anziehungspunkt für die Hippies, Paradiesvögel und Aussteiger aus aller Welt gemacht hat, schreit regelrecht nach bunten Bildern.

Zu jedem der elf Kapitel wählte der Autor den passenden Song, übersetzte ihn frei ins Deutsche, wie beispielsweise „Formentera Lady“ aus King Crimsons Album „Islands“, „Stairway to Heaven“ von Led Zeppelin oder „All along the Watchtower“ von Bob Dylan, das von Jimi Hendrix (ebenfalls nur gerüchteweise auf Ibiza) so wunderbar interpretiert wurde. Und zu jedem dieser Songs stellte er einen QR-Code mit einem Direktlink zum entsprechenden Internet-Video, ein Gimmick, das dieses für jeden Rock- und Ibiza-Fan höchst lesenswerte Buch einmalig macht.

Das 142seitige Buch ist beim Autor unter roland.flier@t-online.de zu beziehen und kostet 14,50 €. Ein Belegexemplar wird erbeten und kann gerne an obige Email-Adresse geschickt werden.